

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung

Gemeinde Erlangen - Spardorfer Str. 77 - 91054 Erlangen



Gemeindebrief Frühjahr 2024 2/2

triert bei der Weihe die Menschenweihehandlung, indem er in der Höhlung des Rednerpultes steht. Es ist oben ziemlich genau 1 Meter breit, so dass Rudolf Steiner von der Mitte aus nach links oder rechts nur einen halben Schritt machen musste, um zu dem Ritualbuch zu kommen, das von der Ministrantin links oder rechts auf dem Rand des Rednerpultes abgelegt wurde. In wieweit nun Rudolf Steiner bei dem Beginn der Opferung wirklich rechts außen stand, oder doch schon in der Mitte und wie lange, wurde von den Anwesenden verschieden erinnert und auch von dem Protokollanten nicht deutlich genug schriftlich beschrieben. Auch sind die, bereits vorher von Rudolf Steiner gegebenen, Erläuterungen diesbezüglich ebenfalls nicht eindeutig.

Diese besonderen Umstände haben nun zu dem Beschluss geführt, dass ab dem 04.02.2024 der Beginn der Opferung so sein wird, dass der Priester nach der Bekreuzigung in der Mitte für die ersten Worte - wie bisher - nach rechts außen tritt. Wenn er dann aber zum Aufnehmen des Kelches mit den Worten „... göttlicher Weltengrund ...“ in die Mitte tritt, bleibt er nun zum Befüllen des Kelches mit Wein und Wasser in der Mitte stehen. Das bedeutet folgerichtig für den linken Ministranten, dass er dem Priester die Substanzen und das Rauchfass in der Mitte anreicht und für den rechten Ministranten, dass er das Buch schon nach rechts Innen rückt, wenn der Priester den Kelch in der Mitte aufnimmt.

Liebe Mitglieder und Freunde, beim Schreiben dieser Zeilen wird mir bewusst, dass diese Veränderung im Ablauf der Menschenweihehandlung ein Anlass sein könnte, gemeinsam - zum geeigneten Zeitpunkt - die Gründungsereignisse der Christengemeinschaft ausführlich zu vergegenwärtigen.

In der Hoffnung, dass Sie die Neuerung mittragen und mitvollziehen können, grüßt Sie herzlich
Ihr

Harry Lohse

Die Perikopen der Menschenweihehandlung

Trinitarische Zeit

04.02. Mt.20, 1-16 Arbeiter im Weinberg
11.02. Lk.8, 4-18 Der reiche Jüngling
18.02. Lk.18, 18-34 Versuchung Jesu
25.02. Mt.4, 1-11 Verklärung

Passion

03.03. Lk.11, 29-36 Zeichen des Jona
10.03. Joh.6, 1-15 Speisung der 5000
17.03. Joh.8, 1-12 Ehebrecherin
24.03. Mt.21, 1-11 Einzug in Jerusalem
27.03. Mk.14, 1-11 Salbung und Verrat
28.03. Lk.23, 13-31 Verurteilung,
Kreuztragung

29.03. Joh.19, 1-27 Dornenkrönung,
Kreuzigung

Ostern

31.03. Mk.16, 1-18 Auferstehung
07.04. Joh.20, 19-29 Thomas
14.04. Joh.10, 1-16 Der gute Hirte
21.04. Joh.14, 1-14 Weg, Wahrheit, Leben
28.04. Joh.15, 1-17 Der wahre Weinstock
05.05. Joh.16, 1-24 Wirken des heiligen
Geistes

Himmelfahrt

09.05. Joh.16, 25-33 Überwindung der
Welt